

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

7. Jahrgang

04. Oktober 2013

Nummer 40

2. Tag der Ausbildung im Rödertal

Insgesamt 15 Unternehmen aus Großröhrsdorf und Umgebung waren am vergangenen Freitag in die Festhalle Großröhrsdorf gekommen, um sich und ihre Arbeit den vor allem jungen Schülern der Oberschule Rödertal und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums auf dem 2. Tag der Ausbildung in der Festhalle vorzustellen. Hier konnten sich die Schüler u.a. über den Beruf Technischer Konfektionär, Automobilkaufmann, Kfz-Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer Textil, Ergotherapeut, Krankenpfleger, Verwaltungsfachangestellter und Friseur informieren. Welche schulischen Leistungen brauche ich? Wie lange dauert die Ausbildung? Wo ist die Berufsschule und welche inhaltlichen Schwerpunkte werden in der Berufsausbildung gesetzt? Mit Zettel und Stift gewappnet war es die Aufgabe der Schüler, detaillierte Informationen der einzelnen Berufe in Erfahrung zu bringen oder anhand praktischer Übungen verschiedene Fertigkeiten der einzelnen Berufe auszuprobieren.

Schon zum zweiten Mal organisierte der Gewerbeverein Großröhrsdorf in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben e. V. diese Berufsorientierung speziell für die Schülerinnen und Schüler des Rödertals und halfen dem einen oder anderen bei der persönlichen Wahl zum Traumberuf.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes dankte in ihrer Eröffnungsrede den Organisatoren sowie den teilnehmenden Unternehmern. Gleichzeitig appellierte sie aber auch an die Schüler, sich frühzeitig mit dem Berufswunsch auseinanderzusetzen. Es habe sich die Situation auf dem Ausbildungsmarkt

zwar im Gegensatz zu den vergangenen Jahren erheblich entspannt. Es stehen heute bei weitem mehr Ausbildungsplätze der Anzahl der Bewerber gegenüber, eine frühzeitige Orientierung sichere aber immer noch den besten Ausbildungsplatz – sogar im Heimatort, so die Bürgermeisterin.



Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Herr Gey, Herr Werner (Arbeit und Leben e. V.), Schulleiterin Frau Maßwig und Herr Senf (Gewerbeverein)



Jubiläumsausstellung des Vereines der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

Unsere diesjährige Vogelausstellung fand am 21. und 22. September statt. Sie wird uns, unseren Vereinsmitgliedern und hoffentlich auch den Gästen in guter Erinnerung bleiben. Zum einen war es die Jubiläumsschau im 50. Jahr des Bestehens des Vereines, zum anderen erinnern wir uns gerne an den regen Zuspruch der Besucher. Dieser freut uns umso



mehr, dass die Arbeit, die in Vorbereitung und Aufbau der Ausstellung geleistet wird, durch unsere Besucher anerkannt wurde. In der liebevoll dekorierten Festhalle präsentierten sich 450 Tiere in über 50 Arten. Die 160 Vögel der Exotenschau stellten 17 Aussteller aus den Reihen unserer Mitglieder aus. Unsere jüngste Ausstellerin, Laura Gall mit 14

Jahren, ist zwar (noch) kein Vereinsmitglied, aber ihre handaufgezogenen Neuguinea-Edelpapageien waren eine echte Attraktion. Ebenfalls sehenswert waren die Turakos von Sven Wendler. Diese ursprünglich in Afrika beheimateten Tiere sind in Ausstellungen nicht so häufig zu bewundern. Davon konnte sich auch Bürgermeisterin Frau Ternes bei Ihrem Rundgang zur Eröffnung überzeugen.

Die erste Ausstellung fand 1964 in der „Kante“ in Pulsnitz statt. Dabei wurden weiße und schwarze Schwäne, zwei Paar Nymphensittiche, ein Paar Rosenköpfchen sowie Zier-Enten und Fasanen gezeigt. 34 Wellensittiche und 29 Paare Zebrafinken wurden zur Bewertung vorgestellt. Heute findet die Bewertungsausstellung unter dem Namen „Westlausitzschau“ statt. Die vergangene Schau war in dieser Form bereits die 15. Westlausitzschau. Die angereisten Aussteller aus ganz Sachsen, bis hin nach Sachsen-Anhalt, konnten alle zufrieden mit Ihren prämierten Tieren wieder nach Hause fahren. Dass die teilweise lange Anfahrt in Kauf genommen wird, bestätigt uns in der Art und Weise, wie wir die Ausstellung gestalten und durchführen.

Das diesjährig angebotene Kinderschminken wurde ebenfalls reichlich genutzt. Frau Hennig und Frau Hornuff hatten alle Hände voll zu tun, um die Kinder zu bemalen. Sie hatten sich dafür extra schöne Natur- und Vogelmotive einfallen lassen. Für zufriedene Gäste sorgte hoffentlich auch der Kaffee- und Kuchenimbiss und die Tombola. Am Tierverkaufsstand konnte so mancher Liebhaber einen Vogel für zu Hause erwerben, oder es wurde die Gelegenheit genutzt mit unseren Vereinsmitgliedern Fachgespräche zu führen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Der Vorstand

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ 035952.2830
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ 035952.28260

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ 035952.58309
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

04.10. 8 - 11 Uhr Frau DM Jenatschek 03 59 52-4 83 47
 Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

05.10. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Kober 03 59 52-4 82 87
 Walther-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

05.10. 9 - 11 Uhr Frau ZÄ Hartmann 03 59 52-4 83 75
 06.10. 9 - 11 Uhr Großmannstraße 3, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

05.10. Heide-Apo. Schillerstraße 95a, Radeberg 03528-442770
 06.10. Mohren-Apo. Hauptstr. 4, Radeberg 03528-445835
 07.10. Löwen-Apo. Badstraße 17, Radeberg 03528-442228
 08.10. Elefanten-Apo. Mühlstraße 1, Großröhrsdorf 035952-58915
 09.10. VITAL-Apo. Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla 035205-59915
 10.10. Stadt-Apothek W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf 035952-33031
 11.10. Hirsch-Apo. Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla 035205-54236

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztäglich

04.10. - 11.10. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 42. Sitzung des Verwaltungsausschusses (nicht öffentlich) findet am

**Montag, dem 14. Oktober 2013, 19:00 Uhr,
 im Rathaus, Zimmer 20,**

statt. Ich darf Sie dazu herzlich einladen.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Beschlüsse der 42. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 23. September 2013

- **Beschluss StR 285-42/13**
 Beschlussfassung zur weiteren Durchführung des Sanierungsverfahrens „Stadtkern“
- **Beschluss StR 286-42/13**
 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 – Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 287-42/13**
 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 – Eigenbetrieb Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 288-42/13**
 Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2012 der Stadt Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 289-42/13**
 Beschlussfassung zur Aufnahme eines zinsvergünstigten Darlehens für den Neubau der Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates Beschluss-Nr.: StR 287-42/13

über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012, die Behandlung des Jahresverlustes 2012 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf.

Nach § 17 Abs. 4 des SächsEigBG ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 23.09.2013 hat der Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Stimmberechtigten: 19
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltung: 0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anlage zur Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt:

- 1. die Feststellung des Jahresabschlusses**
- 1.1. Bilanzsumme 7.480.908,12 €**
- 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 7.236.216,71 €
 - das Umlaufvermögen 244.691,41 €
- 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 1.950.284,61 €
 - die Sonderposten 2.930.106,89 €
 - die Rückstellungen 41.944,48 €
 - die Verbindlichkeiten 2.555.551,26 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten 3.020,88 €
- 1.2. Jahresergebnis - 90.975,91 €**
- 1.2.1. Summe der Erträge 887.867,07 €
- 1.2.2. Summe der Aufwendungen 978.842,98 €
- 2. Verwendung des Jahresgewinnes/Behandlung des Jahresverlustes**
- 2.1. bei einem Jahresgewinn**
- a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 2830.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 2830, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelbelegexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbelegpreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbelegexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- b) Einstellung in die Rücklagen
- c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

2.2. bei einem Jahresverlust

- a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen
- d) Entnahme aus der Kapitalrücklage 90.975,91 €

3. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2012

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage 4) des „Eigenbetriebes Großröhrsdorf“ unter dem Datum vom 16.05.2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des „Eigenbetriebes Großröhrsdorf“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des „Eigenbetriebes Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).“

Bad Oeynhausen, den 16.05.2013

INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Brinkmeier)

Illies

vereid. Buchprüfer

Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2012 des „Eigenbetriebes Großröhrsdorf“ werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom

Montag, dem 14.10.2013 bis Donnerstag, den 24.10.2013

in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

„Eigenbetrieb Großröhrsdorf“ der Stadt Großröhrsdorf
Katrin Säring, Kaufm. Betriebsleitung

Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates Beschluss-Nr.: StR 286-42/13

Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012, die Verwendung des Jahresgewinnes 2012 sowie die Entlastung der Betriebsführung für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf.

Nach § 17, Abs. 4 des SächsEigBG ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 23. September 2013 hat der Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 vorgenommen:

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Stimmberechtigten:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Stadtrat beschließt:

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 Anlage 1 zum Feststellungsbeschluss

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1. Bilanzsumme	25.486.477,85 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	24.952.787,94 €
- das Umlaufvermögen	533.689,91 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.720.716,35 €
- die Sonderposten	16.451.180,55 €
- die Rückstellungen	58.163,05 €
- die Verbindlichkeiten	7.256.270,70 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	147,20 €
1.2. Jahresgewinn	266.605,55 €
1.2.1. Summe der Erträge	1.628.323,60 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	1.361.718,05 €
2. Verwendung des Jahresgewinnes/Behandlung des Jahresverlustes	
2.1. bei einem Jahresgewinn	
a) Tilgung des Verlustvortrages	
b) Einstellung in die Rücklagen	
c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	266.605,55 €
2.2. bei einem Jahresverlust	
a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag	
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	
c) auf neue Rechnung vorzutragen	
3. Die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2012	

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir den Jahresabschluss zum 31.12.2012 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 (Anlage 4) des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf unter dem Datum vom 16.05.2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird. (->)

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bad Oeynhausen, den 16.05.2013

INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Brinkmeier) Illies
vereid. Buchprüfer Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2012 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom

Montag, dem 14.10.2013 bis Donnerstag, den 24.10.2013

In der Kämmererei der Stadt Großröhrsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf
Säring, Kaufm. Betriebsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.09.2013

- **Beschluss 34 - 44/13**
Vergabe der Bauleistung „Ersatzneubau Bauwerk 42 (Brücke Röderweg)“
- **Beschluss 35 - 44/13**
Landverkauf

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
Bürgermeisterin

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

Einladung zum 8. Firmen-Info-Treffen „Fachkräftesicherung im Rödertal“

**Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,
sehr geehrte Händler und Gewerbetreibende,
sehr geehrte Selbständige,**

In den letzten Jahren hat sich die Situation am Ausbildungsmarkt stark gewandelt. Während sich die Unternehmen in früheren Jahren ihre Auszubildenden aus einer Vielzahl von Bewerbungen aussuchen konnten, bleiben heute aufgrund der demografischen Veränderungen Ausbildungsplätze teils unbesetzt.

Aufgrund der Aktualität des Themas rückt die Fachkräftesicherung immer mehr in den Fokus von Politik und Wirtschaft. Auch auf regionaler Ebene wird in verschiedenen Projekten versucht, Lösungsstrategien zu entwickeln, um dem anhaltenden Trend entgegen zu wirken.

Der Landkreis Bautzen hat damit begonnen, eine Regionale Koordinierungsstelle zur Berufs- und Studienorientierung einzurichten. Herr Frühauf, Sachgebietsleiter für Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Bautzen, wird die bisherigen Ergebnisse dieses Projektes beim diesjährigen Firmeninfotreffen vorstellen, das die Bürkert Werke GmbH gemeinsam mit uns veranstalten wird.

Die Bürkert Werke GmbH ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Fluidtechnik. Auch in diesem Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, einen Blick in die Produktion unseres Gastgebers werfen zu können.

Nach dem Firmenrundgang wird im offiziellen Teil der Veranstaltung unter anderem zum aktuellen wirtschaftlichen Geschehen in der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde berichtet. Bei einem sich anschließenden Buffet können Sie gern neue Kontakte knüpfen, aktuelle Chancen diskutieren und natürlich auch mit uns ins Gespräch kommen.

Das 8. Firmen-Info-Treffen findet am 16.10.2013 ab 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um Anmeldung bis zum 11.10.2013 unter wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de bzw. per Fax unter 035952/283 51.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt gute Gespräche und eine erfolgreiche Netzwerkarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Ternes
Bürgermeisterin
Stadt Großröhrsdorf



Katrin Liebmann
Bürgermeisterin
Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Achtung - durch die Feiertage im Oktober/November kommt es zu veränderten

Redaktions- und Anzeigenschlüssen:

Ausgabe 44	erscheint: 01.11.	Redaktionsschluss: 24.10.	Anzeigenschluss: 25.10.
Ausgabe 47	erscheint: 22.11.	Redaktionsschluss: 14.11.	Anzeigenschluss: 15.11.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

So hat Großröhrsdorf zur Bundestagswahl am 22. September 2013 gewählt:

Amtlicher Gemeindegemeinschaft	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte		Wähler			Wahl in den Wahlkreisen												
		laut Wählerverzeichnis		nach § 25 Abs. 2 BWO	insge- samt (A1 + A2 + A3)	insge- samt	darun- ter mit Wahl- schein	Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber									
		ohne Sperrver- merk „W“ (Wahl- schein)	ohne Sperr- vermerk „W“ (Wahl- schein)					un- gültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	BüSo	MLPD	FREIE WÄH- LER	PIRA- TEN
		A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D8	D11	D12
14625200	Großröhrsdorf, Stadt																		
	001 001 Gaststätte „Niedergasthof“	869	104	0	973	590	0	10	580	278	89	77	16	16	40	5	3	25	31
	002 002 Kinder- und Jugendhaus	853	118	0	971	447	0	12	435	227	85	56	13	7	19	3	1	15	9
	003 003 Mensa im Ferdinand-Sauer- bruch-Gymnasium	916	97	0	1013	611	0	16	595	303	102	75	12	17	35	2	2	24	23
	004 004 Feuerweh- zentrum	987	92	0	1079	626	0	19	607	296	126	56	10	36	25	2	1	26	29
	005 005 Firma Holt- haus-Meditex	835	65	0	900	536	0	24	512	259	93	55	10	7	41	3	4	23	17
	006 006 Gemeindeg- zentrum Kleinröhr- sdorf	551	84	0	635	454	0	7	447	218	87	67	9	25	12	3	1	19	6
	Zwischensumme	5011	560	0	5571	3264	0	88	3176	1581	582	386	70	108	172	18	12	132	115
	900 Briefwahl	-	-	-	-	1049	1049	23	1026	534	175	123	33	40	38	4	5	34	40
Insgesamt	5011	560	0	5571	4313	1049	111	4202	2115	757	509	103	148	210	22	17	166	155	

Amtlicher Ge- meindeschlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahl nach Landeslisten																
		Zweitstimme		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste														
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	BüSo	MLPD	AfD	pro Deutsch- land	FREIE WÄHLER	PIRATEN			
		E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	D11	D12			
14625200	Großröhrsdorf, Stadt																	
	001 001 Gaststätte „Niedergasthof“	6	584	261	88	66	18	15	33	4	1	57	3	15	23			
	002 002 Kinder- und Jugendhaus	10	437	212	84	54	12	8	11	2	0	39	2	6	7			
	003 003 Mensa im Ferdinand-Sauerbr- uch-Gymnasium	12	599	273	94	72	14	20	33	1	0	53	11	15	13			
	004 004 Feuerweh- zentrum	15	611	279	110	61	22	21	27	4	0	56	4	7	20			
	005 005 Firma Holthaus- Meditex	19	517	230	93	64	18	7	34	0	2	36	5	14	14			
	006 006 Gemeindeg- zentrum Kleinröhr- sdorf	6	448	219	71	70	8	20	10	2	0	37	0	6	5			
	Zwischenergebnis	68	3196	1474	540	387	92	91	148	13	3	278	25	63	82			
	900 Briefwahl	16	1033	501	169	126	47	39	32	1	1	70	4	19	24			
Insgesamt	84	4229	1975	709	513	139	130	180	14	4	348	29	82	106				

Aus der 42. Sitzung des Stadtrates berichtet

In seiner aktuellen Sitzung, am 23. September, beschloss der Stadtrat die Frist für die Durchführung des Sanierungsverfahrens „Stadtkern“ um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2016 zu verlängern. Begonnen hatte das Verfahren mit dem Beschluss zur Stadtsanierung im Jahr 1994. Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept aus dem Jahr 2009 wurden detaillierte Aussagen zur Stadtsanierung in Großröhrsdorf getroffen. Alle Maßnahmen konnten jedoch bis heute noch nicht umgesetzt werden. Aus diesem Grund soll das Verfahren verlängert werden.

In den folgenden Tagesordnungspunkten befassten sich die Stadträte mit den Jahresabschlüssen der Stadt und der städtischen Eigenbetriebe. Mit einem Gewinn von ca. 266.600 Euro konnte der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ das Jahr 2012 positiv abschließen. Beim Eigenbetrieb „Großröhrsdorf“, der aus der Sparte „Wohnungswirtschaft“ und der Sparte „Massenei-Bad“ besteht, ist hingegen ein Defizit von rund 91.000 Euro zu verzeichnen. Dieser Verlust sei geplant gewesen, erläuterte Katrin Säring, denn die Sparte Massenei-Bad sei dauerdefizitär. Einfluss auf die Investitionsmaßnahmen bei der Wohnungswirtschaft habe dies aber nicht, so die Leiterin der Finanzverwaltung. (→)

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Zum Schluss folgte die Jahresrechnung der Stadt Großröhrsdorf für das Jahr 2012. Rund 12,5 Millionen Euro umfasste der Jahreshaushalt der Stadt, davon 10 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 2,5 Millionen Euro im Vermögenshaushalt.

Im letzten Tagesordnungspunkt stimmten die Stadträte der Aufnahme eines KfW-Förderdarlehens in Höhe von 500.000 Euro zur Absicherung der Gesamtfinanzierung des Neubaus der Kindertagesstätte im Ortsteil Kleinröhrsdorf zu.

Kita Kleinröhrsdorf

Kleinröhrsdorfer Secondhand-Basar

am: 12.10.2013

von: 14.00 – 16.00 Uhr

im: Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf

Verkauft wird alles rund um`s Kind.

Anmeldung für einen Stand erfolgt unter: elternrat-waldkita@web.de oder im Kindergarten Kleinröhrsdorf unter 035952/31018 (nur begrenzte Standplätze). Standgebühr: 3,- € und ein Kuchen.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

So hat Bretinig-Hauswalde zur Bundestagswahl am 22. September 2013 gewählt:

Amtlicher Gemeindegemeinschaft	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte		Wähler			Wahl in den Wahlkreisen													
		laut Wählerverzeichnis		nach § 25 Abs. 2 BWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber										
		ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)					ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	BüSo	MLPD	FREIE WÄHLER	PIRATEN	
		A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D8	D11	D12	
14625050	Bretinig-Hauswalde																			
	001 001 FFW-Schulungsraum im Gemeindeamt	807	58	0	865	554	0	16	538	261	87	62	7	14	31	9	1	41	25	
	002 002 Grundschule Bretinig-Hauswalde	824	64	0	888	567	1	17	550	271	94	62	19	20	23	4	0	39	18	
	003 003 ehemalige Schule Hauswalde	664	56	0	720	497	0	7	490	240	87	54	13	19	25	5	3	24	20	
	Zwischensumme	2295	178	0	2473	1618	1	40	1578	772	268	178	39	53	79	18	4	104	63	
Insgesamt	2295	178	0	2473	1618	1	40	1578	772	268	178	39	53	79	18	4	104	63		

Amtlicher Gemeindegemeinschaft	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahl nach Landeslisten																
		Zweitstimme		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste														
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	BüSo	MLPD	AfD	pro Deutschland	FREIE WÄHLER	PIRATEN			
		E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	D11	D12			
14625050	Bretinig-Hauswalde																	
	001 001 FFW-Schulungsraum im Gemeindeamt	14	540	250	86	54	19	16	30	9	0	41	4	24	15			
	002 002 Grundschule Bretinig-Hauswalde	11	556	257	76	64	25	20	22	4	0	46	2	25	17			
	003 003 ehemalige Schule Hauswalde	5	492	231	90	43	18	22	17	5	1	33	0	12	24			
	Zwischensumme	30	1588	738	252	161	62	58	69	18	1	120	6	61	56			
Insgesamt	30	1588	738	252	161	62	58	69	18	1	120	6	61	56				

30 Jahre Eiscafé und 20 Jahre Landhotel „Zür Klinke“

Als vor 30 Jahren auf die alten Grundmauern des durch den Krieg völlig zerstörten Gasthofes zur Klinke, Konditormeister Siegfried Eisold das bis heute noch beliebte Eiscafé erbaute, konnte noch keiner ahnen, dass 10 Jahre später an gleicher Stelle ein Geschäftshaus und das Landhotel „Zür Klinke“ entstehen würde. Herr Eisold erinnert sich: „Die Einheit Deutschland machte es möglich - in nur 5 Monaten Bauzeit wurde ein modernes Geschäftshaus und Hotel geschaffen. Zur Bretiniger Kirmes 1993 konnte es den Bewohnern unserer Gemeinde und Umgebung präsentiert werden.“ In den Komplex zog die Sparkasse mit einer Filiale ein, ebenso ein Fleischerfachgeschäft, ein Friseursalon und ein Kosmetikstudio mit Fußpflege.

Die Firmen sind bis heute noch präsent für die Bevölkerung, wenn gleich man heute nicht mehr bei der Fleischerei Korch sondern bei der Fleischerei Haufe aus Rammenau sehr gut einkaufen kann. Die Sparkasse ist nur noch mit einem Geldautomaten vertreten. In deren Räume zog die Allianz Versicherung ein. Auch beim Hotel hat sich ein Besitzerwechsel vollzogen. Der Hotel- und Gaststättenbetrieb liegt seit 2002 in den Händen von Frau Elfi Schöne und Herrn Frank Keller, die das Hotel pachteten und später käuflich erwarben. „Wenn auch die Reisebusse seltener geworden sind, sind doch zahlreiche Übernachtungen zu verzeichnen. So kommen viele Monteure, da das Baugeschehen im Rödertal zurzeit sehr gut ist. Auch nehmen Familienfeiern immer mehr zu, was für eine gute Küche spricht. Das Hotel ist mit seinen freundlichen Zimmern bestens geeignet für Gäste, die

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

von weiter her kommen. Es können auch Gäste, die in der Hofescheune größere Feiern tätigen, im Landhotel „Zur Klinke“ gut übernachten.



Das Eiscafé kann nun schon auf 30 Jahre zurückblicken. Seit 8 Jahren wird es von Frau Loreen Käufer geführt und ist sowohl für Einheimische als auch Auswärtige ein beliebtes Ausflugsziel, insbesondere an den Wochenenden.

Die Gemeinde Bretnig-Hauswalde wünscht allen Geschäftsleuten weiterhin viel Erfolg und immer zufriedene Kunden.

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 10. Oktober 2013, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt.

Wie jedes Jahr im Herbst laden wir zum Weinfest ein. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Gerlinde Oswald	am	05.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Brigitte Buse	am	06.10.	zum	76. Geburtstag
Herrn Walter Löwe	am	06.10.	zum	71. Geburtstag
Herrn Viktor Jakob	am	07.10.	zum	79. Geburtstag
Frau Gisela Klotsche	am	07.10.	zum	76. Geburtstag
Herrn Günter Krulich	am	07.10.	zum	75. Geburtstag
Frau Hildegard Ludewig	am	08.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Christa Dreßler	am	09.10.	zum	86. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schüler	am	09.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Gisela Viehweg	am	09.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Renate Reißmann	am	10.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Rosemarie Schröter	am	10.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Annemarie Löwe	am	11.10.	zum	86. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Siegfried Kleinstück	am	10.10.	zum	82. Geburtstag
Frau Erika Müller	am	11.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Peter Großmann	am	11.10.	zum	72. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Wienhold Rasche	am	06.10.	zum	87. Geburtstag
Herrn Günter Baumgärtel	am	06.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Luise Schöne	am	07.10.	zum	86. Geburtstag
Herrn Volkmar Förster	am	07.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	am	09.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Margrit Harag	am	09.10.	zum	72. Geburtstag

*den Eheleuten Annelies und Kurt Haupold
am 10.10. zur Diamantenen Hochzeit*

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine



Wanderung am 06.10.13 - Oberlausitzer Wanderstiefel Teil III

Zur Wanderung in den Herbst treffen sich alle interessierten Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste am Sonntag, dem 06.10.13, um 8:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Wir fahren mit den Autos bis zum Bahnhof Neusalza-Spremberg. Hier beginnen wir unsere ca. 18 km lange Wanderung auf dem Lausitzer Bergweg, über den Kuhberg und Raumbusch in Richtung Kottmar, wo wir am Lebeltkreuz unsere Mittagspause aus dem Rucksack einnehmen wollen. Weiter wandern wir über die Spreequelle nach Eibau zum Faktorenhof. Hier kann jeder nach Lust und Laune eine Kaffeepause einlegen oder das Museum besuchen, bis wir dann gegen 16:00 Uhr die Rückfahrt mit dem Zug nach Neusalza-Spremberg antreten. Die Anmeldung zur Teilnahme mit Angabe der freien PKW-Plätze bitte bis Freitag, den 04.10.13, im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen. Auf schönes Wanderwetter und zahlreiche Teilnehmer hofft der Wanderleiter.

Bernd Hartmann



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Doppelsieg in Naundorf – Großröhrsdorf zieht ins Halbfinale des Bezirkspokals ein

Nach einer erfolgreichen Vorrunde des diesjährigen Bezirkspokals trat die erste Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf in Naundorf zum Achtelfinale an. Gegner waren die motivierten Nünchritzerinnen. Bereits im ersten Satz zeigten die Großröhrsdorferinnen, mit welchen Wassern sie gewaschen sind. Besonders eine Aufschlagserie von Christin Sommer konnte eine deutliche Führung von 16:9 erzielen. Das konstante Spiel der Rödertalerinnen ließ den Satz 25:14 enden. Dieser Aufwind sollte im zweiten Satz für den zweiten Satz Sieg sorgen. Doch durch Ab sprachefehler konnte die anfängliche Führung nicht gehalten werden. Die Aufholjagd der Gegnerinnen konnte erst bei 17:18 unterbrochen werden. Kampfgeist und Teamwork brachte schließlich die Wende im zweiten Satz und dieser wurde verdient mit 25:20 entschieden. Von der Aufholjagd Großröhrsdorfs wohl etwas eingeschüchtert, konnte Nünchritz nicht mehr gut ins Spiel finden. Mit 25:17 gewann Großröhrsdorf den dritten Satz und sicherte sich mit einem 3:0-Sieg den Einzug ins Viertelfinale, welches direkt im Anschluss gegen Naundorf stattfand. Hochmotiviert startete also das Spiel. Das deutliche Ergebnis von 25:15 spiegelt die souveräne Leistung der Großröhrsdorferinnen wieder. Doch bereits im zweiten Satz hatte Naundorf ins Spiel gefunden und setzte seinem Gegner deutlich zu. Nach einem 20-minütigen Schlagabtausch musste sich Großröhrsdorf mit 21:25 geschlagen geben. Die lautstarke Unterstützung der Fans versetzte Naundorf wohl einen Höhenflug. Nun

Vereine

musste umso härter gekämpft werden. Dieser Kampfgeist konnte im dritten Satz gezeigt werden. Präzisere Annahmen und variables Angriffsspiel verschaffte Großröhrsdorf zahlreiche Punkte, die schließlich zum Satz Sieg von 25:16 führte. Im letzten Satz sollte es jedoch noch einmal spannend werden. Ein erbitterter Kampf um jeden Punkt war die Folge. Schließlich hatte Großröhrsdorf am Ende doch die härteren Nerven und beendete den Satz mit 25:21 und gewann mit 3:1 nach Sätzen.

Nun steht am 12.10.13 um 14 Uhr das Halbfinale in Dippoldiswalde an. Bei einem Sieg winkt bereits am selben Tag das Finale des Bezirkspokals 2013. Aktuelle Spielberichte, Informationen zur Mannschaft und Ergebnisse gibt es wie immer auf www.volleyball-grossroehrsdorf.de.

Ergebnisse:

Großröhrsdorf - Nünchritz 3:0 (25:14), (25:20), (25:17)

Großröhrsdorf - Naundorf 3:1 (25:15), (21:25), (25:16), (25:21)

Es spielten: K. Friedemann (AA), S. Grünberg (MB), Ch. Häupl (AA), B. Heide (D), K. Jähmig (AA), A. Kuban (L), N. Kühne (Z), A. Möbius (AA), Ch. Sommer (MB), Trainer: David Nitsche

Verfasser: Nicole Kühne



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

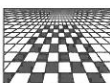
Unentschieden in Steinigtwolmsdorf

Die dritte knappe Entscheidung im dritten Spiel! Das Bezirksklasse-Team der SG hat sich inzwischen an knappe Entscheidungen gewöhnt. Mit dem Unentschieden am Ende konnten sich beide Mannschaften anfreunden. Der Spielverlauf war ähnlich wie in den beiden ersten Partien. Großröhrsdorf geht nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Im oberen Paarkreuz bleiben Rönisch und Wirth ohne Punkte. Das mittlere und das untere Paarkreuz bügeln das aber wieder aus. Vor allem Lothar Fraunheim und Heiko Rosenkranz sind zurzeit die Punktgaranten für die SG. Fraunheim hat in den bisherigen Partien nur ein Spiel verloren und zeigte auch den beiden Junior-Spielern aus Steinigtwolmsdorf, was eine 79-jährige Harke ist. Rosenkranz ist in dieser Saison noch ohne Niederlage. Im Entscheidungsdoppel sind Rönisch/Wirth dicht dran und könnten sogar den Sieg für Großröhrsdorf holen, verlieren aber im 5. Satz knapp.

Bez.-Kl.	SG Steinigtwolmsdorf 1 – SG Großröhrsdorf 1	8:8
	Rönisch (0,5), P. Wirth (0,5), Röllig (1), Fraunheim (2,5), Rosenkranz (2,5), Grohmann (1)	
1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – TTV SR Hoyerswerda	7:9
	Stanke (0,5), T. Lauke (0), Nowitzky (1), Kaiser (2,5), Remus (1), Ehrlich (2)	
1. KK	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 3 – SG Großröhrsdorf 3	3:11
	M. Wirth (0), Winkler (1), Jurkin (1), Fritsche (0), H. Lauke (1), Gläßer (0)	
Jugend	MSV Bautzen – SG Großröhrsdorf	14:0
	Zeidler (0), Lohse (0), Wobst (0), Gräulich (0)	
Schüler	TTC Pulsnitz – SG Großröhrsdorf	2:12
	Fink (3), Wächter (3), Lamping (2,5), Erlitz (3,5)	

Vorschau Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf 1 – SG Lückersdorf-Gelenau 3, Samstag, 5. Oktober, 14.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium.

P. Wirth



SC 1911 - Abteilung Schach

Auftaktsieg für Kamenz

SC 1911 Großröhrsdorf - SV Gambit Kamenz 3,5:4,5
In der 1. Runde der 1. Landesklasse traf der Sachsenligaabsteiger Großröhrsdorf auf Kamenz. Die Gastgeber, die ohne die ersten vier Bretter aus der Vorsaison auskommen mussten, stehen vor einer schwierigen Saison, in der es nur um den Klassenerhalt gehen kann. Zunächst entwickelte sich eine völlig ausgeglichene Begegnung, da es an den Brettern 3, 4, 5 und 8 friedliche Punktteilungen gab, da keiner der Spieler einen Vorteil erreichen konnte. Dann neigte sich kurzzeitig die Waage zugunsten Großröhrsdorfs nach einem Sieg von Zadlo am 6. Brett. Postwendend gelang aber den Kamenzern dank eines Erfolges von Friedrich am Spitzenbrett der Ausgleich. Da die Partie am 7. Brett nach langem Kampf keine Entscheidung brachte und remis endete, war der Mannschaftskampf von Brett 2 abhängig.

Vereine

Hier siegte schließlich nach viereinhalb Stunden Spielzeit Wendorff und sicherte den Lessingstädtern den knappen 4,5:3,5-Auftaktsieg.

Im einzelnen spielten: 1. Proschmann - Friedrich 0:1; 2. Simon - Wendorff 0:1; 3. Sauer - Lange 0,5:0,5; 4. Plaettner - Slama 0,5:0,5; 5. Kaiser - Keitsch 0,5:0,5; 6. Zadlo - Herrmann 1:0; 7. A. Schneider - Schäfer 0,5:0,5; 8. Handrick-Morgenstern - Holfeld 0,5:0,5.

Chancenlose Gastgeber

SC 1911 Großröhrsdorf II. - SF Bischofswerda 1,5:6,5
In der 1. Runde der Bezirksliga traf die 2. Großröhrsdorfer Mannschaft auf die 1. Bischofswerda Mannschaft und war gegen die in starker Besetzung antretenden Gäste ohne reelle Chance auf einen Mannschaftspunkt. Lediglich Pörner am 2., Schwarze am 4. und Droese am 7. Brett gelangen mit Remisen Teilerfolge, die aber nichts am hohen Gästeerfolg änderten. Während Bischofswerda sicher ein Aufstiegsaspirant ist, muss Großröhrsdorf II. die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt gegen andere Teams einfahren.

Andreas Schneider



SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick:

Herren Kreisoberliga	SC 1911 - Bischofswerda FV 08 2.	4:1
Herren Kreisliga	SC 1911 2. - SG Frankenthal	1:0
Herren Ü 50	SC 1911 - Kamenz	2:4
A-Junioren Bezirksliga	SpG VfB/ESV Lok Zittau - SC 1911	2:1
B-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - SC Borea Dresden 2.	3:2
C-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - SG Weißig	3:2
D-Junioren Bezirksliga	FSV Budissa Bautzen - SC 1911	2:3
D-Junioren Kreisliga	SC 1911 2. - SV Burkau	3:2
E-Junioren Kreisliga	SC 1911 1. - SV Post Germania Bautzen	8:0
E-Junioren Kreisliga	SV Liegau Augustusbad 2. - SC 1911 2.	4:1
F-Junioren Kreisliga	Arnsdorfer FV - SC 1911 2.	9:0

Vorschau:

Do, 03.10.	10:30	C-Junioren SC 1911 - SpG Mulda/Lichtenberg
Sa, 05.10.	09:00	D-Junioren TSV 90 Neukirch - SC 1911 2.
Sa, 05.10.	09:00	E-Junioren SC 1911 2. - FV Ottendorf Ockrilla 2.
Sa, 05.10.	09:00	F-Junioren SC 1911 2. - Lomnitzer SV
Sa, 05.10.	09:30	E-Junioren TSV Pulsnitz 1920 1. - SC 1911 1.
Sa, 05.10.	10:30	D-Junioren SC 1911 - VfB Zittau
Sa, 05.10.	12:00	B-Junioren FSV Budissa Bautzen - SC 1911
Sa, 05.10.	15:00	Herren SV Grün Weiß Hochkirch - SC 1911
So, 06.10.	09:00	F-Junioren SC 1911 1. - FV Ottendorf-Ockrilla 1.
So, 06.10.	10:30	C-Junioren FSV Budissa Bautzen 2. - SC 1911

Weitere Infos unter: www.sc-1911.de



TSG Bretnig-Hauswalde – Handball

Ergebnismeldung

C-Jugend: TSG Bretnig-Hauswalde - SG Pulsnitz/Oberlichtenau 30:30

Wir suchen AB JANUAR 2014 Verteiler/in für den „Rödertal-Anzeiger“

in Bretnig-Hauswalde
Verteilbereich
Hauswalde Krohnenberg

- Mindestalter: 14 Jahre

Interessenten melden sich bitte bei
m+k

Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 3 22 29



Vereine



FSV Bretnig-Hauswalde e.V. Ergebnisse vom Wochenende



Alte Herren:	FSV Bretnig-Hauswalde - Goldbach	2:4
	Tore: R. Herrmann (2x)	
E-Junioren:	FSV Bretnig-Hauswalde 1. - FV Ottendorf-Okrilla 1.	2:6
	Tore: B. Kadner	
	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - FV Ottendorf-Okrilla 2.	1:11
	Tore: L. Brückner	
Frauen:	FSV Bretnig-Hauswalde - Bischofswerdaer FV 2.	1:6
	Tore: L. Scholz	
Herren:	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SV Haselbachtal 2.	0:6
	FSV Bretnig-Hauswalde 1. - Thonberger SC	3:1
	Tore: S. Kaschel; C. Gräfe; M. Glase	

Vorschau:

Samstag; 05.10.

E-Junioren:	FSV . - SV Liegau-Augustusbad 1.	Beginn 10:30 Uhr
Herren:	TSV Wachau 2. - FSV 2.	Beginn 13:00 Uhr

Sonntag; 06.10.

E-Junioren:	FSV 1. - SG Großnaundorf	Beginn 10:30 Uhr
-------------	--------------------------	------------------

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbienen (HCR)

Sieg ohne Glanz

HC Rödertal II – VfB 1999 Bischofswerda 38:29 (16:10)
Das Juniorteam der Rödertalbienen gewann am Wochenende in Radeberg gegen den VfB 1999 Bischofswerda mit 38:29, konnte aber nur in den ersten zwanzig und den letzten acht Spielminuten überzeugen. Insofern war es ein Sieg ohne Glanz.

Als die Bienen nach einem Drittel der Spielzeit mit 13:4 führten, deutete alles auf einen klaren Sieg im Nachbarschaftsduell hin. Doch der Aufsteiger verspielte seinen Vorsprung innerhalb von sechs Minuten. Der Gästetrefen zum 14:9 (26.) läutete eine lange Phase ein, in der Bischofswerda nicht näher als auf vier Tore herankam, die Bienen aber auch nicht mehr als sieben Tore Vorsprung herausspielen konnten. Sowohl in der Abwehr als auch im Angriff unterliefen den Gastgeberinnen zu viele individuelle Fehler, so dass der VfB im Spiel blieb.

Erst in der Schlussphase ab dem 29:25 sah man die Bienen wieder so, wie man sie das ganze Spiel über erwartet hatte.

„So richtig klar ist mir noch nicht, warum es lange Zeit so geholpert hat. Da muss ich mir mal in Ruhe das Video anschauen. Auf jeden Fall wirkten wir sehr verunsichert“, so das erste Statement von Bienen-Trainer Andreas Lemke.

Sein nächstes Pflichtspiel bestreitet das Juniorteam des Handballclubs Rödertal am kommenden Sonntag um 16 Uhr, wenn es in der 2. Runde des HVS-Molten-Pokals Ligarivale SC Hoyerswerda empfängt.

HC Rödertal: Anne Krause (1.-30.), Elisa Schild, Aniko Kitschke (ab 55.); Monika Markeviciute (12/1), Lisa Havel (6), Michaela Wähner (5), Julia Hellmann (5), Grete Neustadt (5/1), Julia Pöschel (3), Carolin Krause (2), Carolin Haufe, Julia Semeradt

Ostsachsenliga weibliche Jugend C

Rödertal – Bautzener LV Rot-Weiß 90 52:11 (25:4)

Westlausitzliga weibliche Jugend E

HC Rödertal – SV Koweg Görlitz 15:25 (6:13)

HSV 1923 Pulsnitz - HC Rödertal 10:10 (5:4)

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Sonstiges

Schutz für Schafe und Ziegen vor dem Wolf

In der letzten Zeit gab es im Raum Bischofswerda (Landkreis Bautzen) mehrere Übergriffe von Wölfen auf ungeschützte, angebundene Schafe. Schäden an angebondenen Nutztieren, die über Nacht im Freien gehalten werden, sind vermeidbar. Das Sächsische Wolfsmanagement appelliert deshalb an alle Schaf- und Ziegenhalter, ihrer Verantwortung für ihre Tiere gerecht zu werden und diese entsprechend zu schützen. Wölfe können durch wiederholte Erfahrung an unzureichend geschützten Schafen lernen, dass diese deutlich einfacher zu erbeuten sind als Rehe, Hirsche oder Wildschweine. Im Ergebnis dieses Lernprozesses kann es dazu kommen, dass Wölfe gezielt versuchen Schafe zu erbeuten, was die Situation für alle Tierhalter noch verschärfen würde.

Aus den Erfahrungen seit dem Jahr 2002 ist bekannt, dass besonders in der Zeit von August bis November vermehrt mit Nutztierrissen durch Wölfe gerechnet werden muss. Tierhalter, die ihre Schafe und Ziegen im Wolfsgebiet nicht über Nacht einstellen können sollten gerade jetzt regelmäßig ihre Schutzzäune prüfen, ob sie noch richtig stehen und ob bei stromführenden Zäunen die entsprechende Spannung anliegt. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten. Wichtig ist auch, dass alle Seiten der Koppel geschlossen sind – über offene Gräben können Wölfe leicht in die Umzäunung eindringen. Wenn Tierhalter bei der täglichen Kontrolle ihrer Nutztiere diese tot vorfinden und die Vermutung besteht, dass ein Wolf der Verursacher sein könnte, dann sollte immer das zuständige Landratsamt informiert werden, damit eine Begutachtung vor Ort vorgenommen wird.

Bei Fragen zu den Schutzmaßnahmen können Sie sich an Ihr Landratsamt oder an Herrn Hering von der Biosphärenreservatsverwaltung unter der Telefonnummer 035932/ 36525 oder unter bodo.hering@smul.sachsen.de wenden.

STEFFEN HOPPE PRÄSENTIERT

MAGISCHE ORTE
SÜDOSTASIEN

Festhalle Großröhrsdorf

INDONESIEN KAMBODSCHA MALAYSIA THAILAND

08.10.13

20 Uhr

EXPEDITION WELT

DIAMIR

WWW.STEFFEN-HOPPE.DE

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 09.10. 9.30 - 11.00 Krabbelgruppe und Eltern-Kind-Kreis (8 Monaten bis 3 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

06. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

- Großbröhrsdorf:** 09.00 Predigtgottesdienst
- Rammenau:** 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Kleinröhrsdorf:** 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Hauswalde:** 10.30 Gottesdienst

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

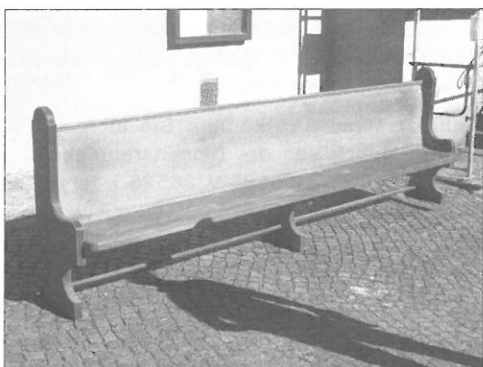
Kirche Hauswalde

Am 11. Oktober um 15.30 Uhr findet ein besonderer Nachmittag mit den Hauswalder Kindergartenkindern und unserer Kurrende zum Thema „Erntedank“ in der Kirche in Hauswalde statt.

Besonders alle Eltern und Großeltern, aber auch interessierte Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

Team der Kita „Zwergenland“ und Pfrn. J. Gildehaus

Zwei Kirchenbänke abzugeben



Im Eingangsbereich des Kirchenschiffes wurden zwei Kirchenbänke ausgebaut, um einen größeren Freiraum für Kinderwagen oder Kirchenkaffee zu haben. Sie warten gegen eine Spende auf einen neuen Besitzer: 357 cm lang, 57,5 cm tief, 112 cm Wange hoch, 101 cm Rückenlehne

hoch, 47,5 cm Sitzhöhe. Interessenten melden sich bitte möglichst umgehend bei Hr. G. Brückner (Tel. 48663) oder Pfarrer Littig (Tel. 32134). Unverbindliche Besichtigung möglich. Die Bank stammt aus dem Gestühlneubau von 1935 und wurde einst von Großbröhrsdorfer Tischlern gefertigt.

Gasthof zum Stern

Inh. Steffi Oswald

Wir sind wieder für Sie da!
Ab sofort frische Wildgerichte und Karpfen im Angebot.

Bischofswerdaer Str. 92 - 01900 Großbröhrsdorf - Tel.: 035952 - 31304



Nachhilfe und Förderung

Für Schüler ab Grundschule bis Abitur - auch berufl. Gymnasium und FOS

preiswerter Einzel- oder Gruppenunterricht in Großbröhrsdorf (Fahrschule Sachse) und Umgebung (Orte im Einzugsgebiet der Schulen).

Einzelunterricht „vor Ort“ bei Ihnen zu Hause möglich.

Individuelle Hilfe - mit unserer Erfahrung das beste Konzept!

Dipl.-Ing. Werner Schütze

Tel. (0 35 28) 44 50 65

Jäckel

Entdecken • Erleben • Genießen



Aktuelle Tagesfahrten-Angebote

- 8. u. 15.10.** Rundfahrt Sächsische Schweiz mit Kirnitzschtal 38 €
- 10.10.** Fahrt mit der Weißeritztalbahn - ein Ausflug mit Pfiff! 47 €
- 12.10.** Bad Muskau - Polenmarkt oder Fürst-Pückler-Park 19 €
- 12.10., 9.11. u. 14.12.** Gesundheitsbad Bad Schlema 36 €
- 16.10.** Fahrt auf den Hohen Schneeberg (CZ) 35 €
- 19.10.** Polnisches Isergebirge - Heufuderbaude mit Gondelbahn 40 €
- 26.10.** Körse Therme Kirschau / Solebad (ein natürliches Heilmittel) 28 €
- 02.11.** Hubertusfest mit Jagdhornbläsern 48 €
- 30.11.** Mettenschicht - im Besucherbergwerk 50 €
- 07.12.** Seifen in der Weihnachtszeit 29 €

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH - 01900 Großbröhrsdorf - Bischofswerdaer Str. 109
 Telefon (03 59 52) 5 82 69 - Fax: 3 38 81 - www.jaekkel-reisen.de - info@jaekkel-reisen.de



GETRÄNKEFACHMARKT

Bischofswerdaer Str. 28 • 01900 Großbröhrsdorf • Tel. 035952/42111
 www.getraenkemarkt-dresden.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Mi. 9.00 - 18.00 Uhr / Do. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr / Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

AKTION
 vom 07.10. bis 12.10.2013



König Premium Pils

9,99 €
 20 x 0,5 l (1 l = 1,00 €)
 + 3,10 € Pfand



Hasseröder Pils, Export, Vier

10,99 €
 20 x 0,5 l (1 l = 1,10 €)
 + 3,10 € Pfand



Radeberger Premium Pils

10,99 €
 20 x 0,5 l (1 l = 1,10 €)
 + 3,10 € Pfand



Carlsberg Beer

13,99 €
 20 x 0,5 l (1 l = 1,40 €)
 + 3,10 € Pfand



Waidbauer Pils, Export

6,49 €
 20 x 0,5 l (1 l = 0,65 €)
 + 3,10 € Pfand



Lichtenauer Mineral, Medium, Sanft, Pur

4,99 €
 12 x 1,0 l (1 l = 0,42 €)
 + 3,30 € Pfand

Vermiete in Großbröhrsdorf renov. 2-R.-Whg., 58m², Wo.-Kü., Bad, Hgz., 1. Etg., Keller, 260 € zzgl. NK.
 Tel: 035952/46334

Versch. Restposten Rechteckpflaster (ca. 12 m²), Glasbausteine, Dachziegel zur Selbstabholung
 Telefon 01729449721

Immer bestens informiert - mit dem „Rödertal-Anzeiger“.